

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



3. Demografiewoche Rheinland-Pfalz

ZFH mit Live-Chat dabei

Koblenz. "Neue Wege zum Hochschulstudium - Berufsbegleitend Studieren ohne Abitur" heißt der ZFH- Live-Chat am Freitag, den 10. November, zu dem sich alle Interessierten in der Zeit von 15:00 -16:00 Uhr einloggen können. Prof. Dr. Ralf Haderlein, Leiter der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH, wird über die neuen Wege ins Hochschulstudium ausführlich informieren.

Größerer Interessentengruppe eröffnet sich der Weg zum Studium

Um möglichst vielen beruflich Qualifizierten den Zugang zum Hochschulstudium zu ermöglichen, hat das Land Rheinland-Pfalz die gesetzlichen Vorgaben reformiert. Die Möglichkeit, ohne Abitur berufsbegleitend zu studieren, eröffnet heute einer viel größeren Interessentengruppe den Weg an die Hochschulen.

Demografischem Wandel mit Qualifizierung begegnen

Akademische Weiterqualifizierung bildet eine der Strategien, um dem demografischen Wandel und dem damit verbundenen Fachkräftemangel zu begegnen. Berufsbegleitendes Studieren neben dem Job ist für Berufstätige besonders attraktiv, da sie weiterhin im Unternehmen bleiben, sich ohne Verdienstaustausch weiterqualifizieren und das neu erworbene Wissen gleich in die Praxis umsetzen können.

Anmeldung zum ZFH-Live-Chat

Wer teilnehmen möchte, kann sich ab sofort per Mail anmelden: fernstudium@zfh.de. Nach Anmeldung erhalten die Interessierten Informationen zum Zugang zum Chat. Details zum Live-Chat unter: <https://www.zfh.de/fuer-interessierte/zfh-live-chat-studieren-ohne-abitur/>

Dieses ZFH-Angebot ist zugleich Teil der Veranstaltungsreihe "Lebenslanges Lernen an Hochschulen - demografischen Wandel erfolgreich gestalten" der DGWF-Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland. Weitere Informationen dazu unter:

<https://dqwf.net/landesgruppen/landesgruppe-rheinland-pfalz-saarland/demografie-rlp/>

Programm der Landesregierung

Vom 6. bis 13. November 2017 bietet die Landesregierung Rheinland-Pfalz mit der dritten landesweiten Demografiewoche allen Aktiven eine weitere Möglichkeit, der Öffentlichkeit ihre vielfältigen Maßnahmen, Projekte und Programme für eine demografiefeste Zukunft zu präsentieren. Viele Organisationen und Institutionen haben sich beteiligt und zeigen damit ihre Mitverantwortung an der Gestaltung des Demografischen Wandels.

Das komplette Programm ist unter www.demografiewoche.rlp.de zu finden.

Über die ZFH

Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.000 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de